

Ford Performance präsentiert ersten rein elektrischen Mustang Cobra Jet 1400-Dragster-Werksrennwagen

- Spezial-Konstruktion für Viertelmeile-Beschleunigungsrennen rollt mit über 1.400 PS und einem permanent anliegendem Drehmoment jenseits der 1.500 Nm an den Start
- Mustang Cobra Jet 1400 ist eine Hommage an die erfolgreichen Cobra Jet-Dragster von Ford, die seit 1968 von Erfolg zu Erfolg eilen
- Ziel ist eine Zeit von rund acht Sekunden über die 402,34-Meter-Distanz sowie eine Höchstgeschwindigkeit von über 274 km/h
- Mustang Cobra Jet 1400 demonstriert die Leistungsfähigkeit des Elektroantriebs vor dem Marktdebüt des neuen batterie-elektrischen SUV-Modells Mustang Mach-E

WALLISELLEN / DEARBORN (USA), 23. April 2020 – Nahezu lautlos und ohne einen einzigen Liter Benzin zu verbrauchen zum Beschleunigungsrekord: Das Ford Performance-Team peilt mit dem neu entwickelten, rein batterie-elektrisch angetriebenen Mustang Cobra Jet 1400-Dragster einen neuen Bestwert auf der klassischen Viertelmeile an. Der Werks-Rennwagen soll die 402,34-Meter-Distanz in rund acht Sekunden absolvieren und dabei aus dem Stand eine Höchstgeschwindigkeit jenseits der 274 km/h (170 Meilen pro Stunde) erreichen. Hierfür stellt der Elektromotor des Prototypen eine Systemleistung von mehr als 1.400 PS zur Verfügung. Fast noch beeindruckender klingt das maximale Drehmoment, mit dem das Einzelstück das Potenzial elektrisch angetriebener Fahrzeuge besonders anschaulich aufzeigt: Über 1.500 Newtonmeter (1.100 ft.-lbs.), die konstant anliegen, sorgen für einen brachialen Schub.

Dies der Link auf ein entsprechendes YouTube-Video: <https://youtu.be/q7WgkJna-IM>

„Ford hat den Motorsport seit je als Bühne genutzt, um technische Innovationen vorzustellen und voranzutreiben“, betont Dave Pericak, Direktor für ikonische Fahrzeuge. „Elektrische Antriebe eröffnen uns eine komplett neue Spielwiese, um die Performance dieser Technologie unter Beweis zu stellen. Mit dem rein elektrischen Cobra Jet 1400 gehen wir bis ans Limit und freuen uns darauf, seine Leistungsfähigkeit in diesem aus Produktsicht besonderen Jahr mit dem Marktdebüt des Elektro-SUV-Modells Mustang Mach-E demonstrieren zu können.“

Der neue Mustang Mach-E ist das erste rein elektrisch angetriebene Mitglied der legendären Mustang-Familie. Wie der Cobra Jet 1400 zeigt er auf, welches enorme Potenzial sich in der Kombination aus moderner Zukunftstechnik und der über Jahrzehnte gewachsenen

Sportwagen-Historie verbirgt. Zugleich ist der Name des Elektro-Rennwagens auch eine Hommage an die 1968 von Ford vorgestellte Dragster-Variante Mustang Cobra Jet, die seither auf der „Dragstrip“ genannten Viertelmeile-Beschleunigungsstrecke ungezählte Siege eingefahren hat und bis heute ein beliebtes Renngerät in den Händen von Privatiers ist.

„Der Cobra Jet 1400 hat uns vor eine ganz neue Herausforderung gestellt, die wir aber gerne angenommen haben“, erläutert Mark Rushbrook, als Direktor von Ford Performance für das weltweite Motorsport-Engagement von Ford verantwortlich. „Durch dieses Projekt konnten wir erstmals einen rein elektrischen Antrieb in einen Rennwagen integrieren, mit dem wir schon viel Erfahrung gesammelt hatten – daher kannten wir zahlreiche Mess- und Leistungswerte, die wir natürlich verbessern wollten. Das war eine fantastische Aufgabe und hoffentlich nur die erste von vielen, die wir mit dem Team von Ford Performance Motorsport lösen können.“

Das Weltdebüt des neuen Mustang Cobra Jet 1400 findet im weiteren Verlauf des Jahres bei einem Dragster-Event in den USA statt, in dessen Rahmen der rein elektrische Rennwagen sein Potenzial gegenüber Fans, Medien und Wettbewerbern demonstrieren wird. Bis dahin absolviert Ford weitere Testfahrten mit dem neuen Supersportler.

Einen ersten Blick auf den Cobra Jet 1400 ermöglicht ab dem kommenden Sonntag, 26. April, die englischsprachige Sendung „Hard Cell“ auf der kostenpflichtigen Website www.MotorTrendOnDemand.com.

Ausser dem Ford Performance-Team haben folgende Partnerunternehmen an der Maximimierung der Effizienz und der Leistungsfähigkeit des Mustang Cobra Jet 1400 mitgewirkt:

- **MLe Racecars** – Fahrzeugbau, Konstruktion, Integration und Tuning
- **Watson Engineering** – Fahrwerkstechnik und -entwicklung, Sicherheitszelle
- **AEM EV** – Software und Motorkalibrierung sowie -steuerung
- **Cascadia** – Inverter und Elektromaschine

###

Über die Ford Motor Company

Die Ford Motor Company ist ein globales Unternehmen mit Sitz in Dearborn, Michigan (USA). Das Unternehmen konstruiert, fertigt, vermarktet und wartet die gesamte Palette von Autos, LKWs, SUVs und Elektrofahrzeugen der Marke Ford sowie Luxusfahrzeuge der Marke Lincoln. Über die Ford Motor Credit Company bietet das Unternehmen Finanzdienstleistungen an und strebt in den Bereichen Elektrifizierung und Mobilitätslösungen, einschliesslich autonome und vernetzte Fahrdienste, die Marktführung an. Ford beschäftigt weltweit rund 190 000 Menschen. Weitere Informationen zu Ford, seinen Fabrikaten und der Ford Motor Credit Company finden Sie unter www.corporate.ford.com.

Ford Europe zeichnet verantwortlich für die Produktion, den Vertrieb und die Wartung von Fahrzeugen der Marke Ford in 50 Einzelmärkten und beschäftigt in seinen eigenen Niederlassungen und in

konsolidierten Joint-Venture-Betrieben rund 46 000 Mitarbeitende und, wenn die nicht konsolidierten Joint-Venture-Betriebe mit eingerechnet werden, rund 61 000 Mitarbeitende. Neben der Ford Motor Credit Company gehören zu Ford Europe ebenfalls die Ford Customer Service Division sowie 19 Produktionsstätten (12 eigene Betriebe und sieben nicht konsolidierte Joint-Venture-Betriebe). Die ersten Autos von Ford wurden 1903 nach Europa verschifft – im gleichen Jahr wurde die Ford Motor Company gegründet. Die europäische Produktion startete 1911.

Ihr Ansprechpartner

Dominic Rossier
Manager Communications & Public Affairs
Geerenstrasse 10
8304 Wallisellen
043 233 22 80
drossier@ford.com